

Die Luftfahrt ist wieder auf Wachstumskurs

Wachstum von 5,6 Prozent im Jahr 2010

Die neuesten Prognosen der International Air Transport Association (IATA) gehen weltweit von einer deutlichen und anhaltenden Erholung der Passagierzahlen aus.

„Wir bewegen uns in die richtige Richtung“, sagte IATA-Chef Giovanni Bisignani. „Die Nachfrage im Passagiergeschäft wird in diesem Jahr um 5,6 Prozent anziehen, nachdem sie im vergangenen Jahr noch um 2,9 Prozent geringer ausgefallen war. Das Frachtaufkommen wird um zwölf Prozent zulegen nach einem Rückgang von 11,1 Prozent im Jahr 2009.“ (Quelle: Handelsblatt vom 11. März 2010; Internationaler Luftfahrtverband IATA)

Dies wird durch das erhebliche Luftverkehrswachstum Anfang 2010 bestätigt. Dem weltweiten Passagierwachstum im Januar 2010 (+6,4 Prozent) folgte auch im Februar 2010, dem saisonbedingt schlechtesten Kalendermonat eines Jahres, ein Anstieg um 9,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Gemäß IATA wird die Passagiernachfrage bereits in den nächsten drei Monaten das Wachstumsniveau vor der Finanzkrise erreichen.

Passagierentwicklung weltweit¹ (in RPK²)



¹Im Vorjahresvergleich; ²RPK = Transportierte Passagiere mal geflogene Kilometer; Quelle: IATA, Financial Forecasts March 2010

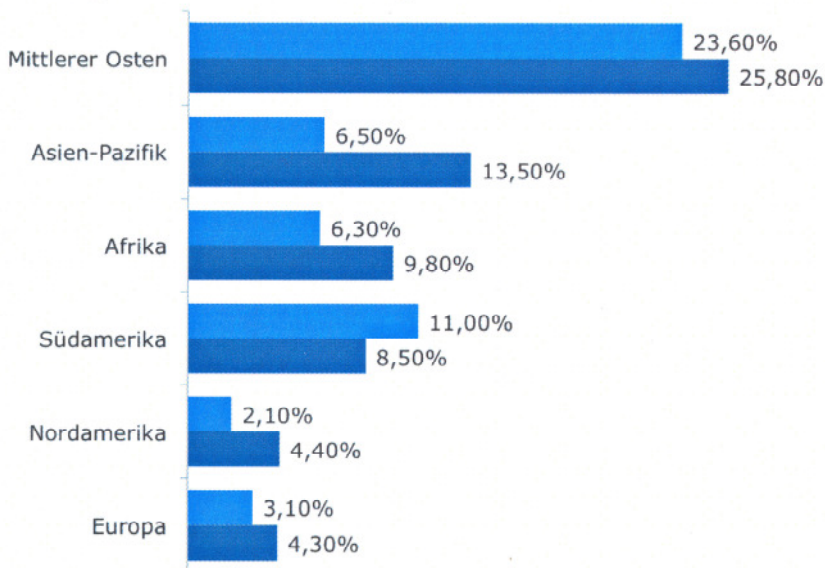


Wachstumstreiber – Mittlerer Osten / Asien-Pazifik

Die Luftverkehrsmärkte entwickeln sich nach wie vor regional sehr unterschiedlich. Der Luftverkehr im asiatisch-pazifischen Raum, im Mittleren Osten und in Südamerika konnte seit Anfang des Jahres bereits ein sehr beeindruckendes Wachstum ausweisen. So stieg das Passagierverkehrsaufkommen im Mittleren Osten im Februar 2010 um 25,8 Prozent (+23,6 Prozent im Januar). Dieser Wachstumstrend im Mittleren Osten wird sich zweifellos im weiteren Verlauf 2010 fortsetzen, da gerade die Drehkreuze dieser Region von dem Erfolg der Golf Airlines, wie Emirates oder Etihad Airways, profitieren.

Auch in den Regionen Asien-Pazifik und Südamerika stiegen die Passagierzahlen in den ersten Monaten 2010 erheblich.

Passagierwachstum nach Regionen



Im Vorjahresvergleich; Quelle: IATA, Air Transport Market Analysis, Januar und Februar 2010

Den IATA-Einschätzungen zufolge wird der Luftverkehr im Mittleren Osten, in Südamerika und in der Region Asien-Pazifik künftig am stärksten wachsen.

Verbesserte Gewinnaussichten

Nach einem Jahr voller Herausforderungen erholt sich die Luftfahrtbranche schneller als erwartet. Aufgrund des deutlich anziehenden Luftverkehrs rechnet IATA für 2010 mit einem erheblich reduzierten Gesamtverlust der Branche, der zum überwiegenden Teil (80%) auf europäische Airlines entfällt, da Europa nach wie vor die schwächsten Wachstumskennzahlen, sowohl im Passagier- als auch im Frachtbereich, vermeldet.

IATA vertritt 230 Fluggesellschaften, darunter die großen europäischen Airlines wie Air France-KLM, British Airways und Lufthansa. Diese belasten die IATA-Prognosen erheblich, da sie aufgrund ihrer enormen Betriebskostenquote immer noch unter der Last der Finanzkrise leiden, für das Geschäftsjahr 2009 Verluste angekündigt oder bereits ausgewiesen haben sowie Restrukturierungsprogramme planen. Die verbesserten IATA-Gewinnaussichten sind zum großen Teil auf profitable IATA-Mitglieder wie die Golf-Airlines Emirates, Etihad Airways und Qatar Airways sowie die asiatischen Fluggesellschaften Air China, Cathay Pacific und Singapore Airlines zurückzuführen. Emirates rechnet beispielsweise für das am 31. März 2010 endende Geschäftsjahr 2009/2010 mit einem Gewinn von mehr als 500 Millionen USD und Cathay Pacific konnte für das Geschäftsjahr 2009 einen Gewinn von 624 Millionen USD ausweisen.

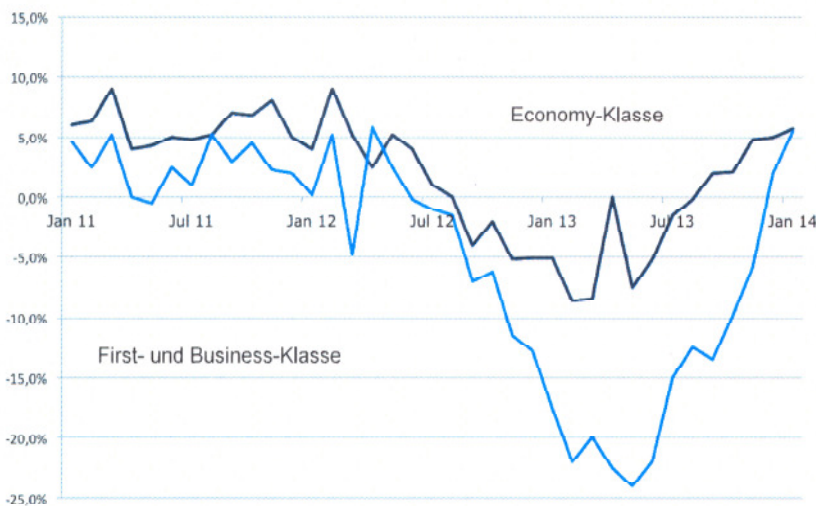
Die IATA-Zahlen sind nicht vollständig repräsentativ für die Gesamtluftfahrtindustrie, da viele der sehr profitablen Low-Cost-Carrier wie AirAsia, Easyjet oder Ryanair nicht IATA-Mitglied sind.

Buchungen im Premium Segment legen zu

Dem IATA-Bericht „Premium Traffic Monitor“ für Januar 2010 zufolge ist die Nachfrage nach Premium-Flügen gestiegen, was auf das anhaltende Wirtschaftswachstum weltweit zurückgeführt wird.

Im Januar 2010 waren die weltweiten Wachstumsraten im Economy-Bereich (+5,7 Prozent) und im Premium-Segment (+5,5 Prozent) nahezu gleich. Der Premium-Bereich wuchs dabei wiederum in der Asien-Pazifik-Region, im Mittleren Osten und in Südamerika am stärksten.

Passagierwachstum nach Tickettyp



Im Vorjahresvergleich; Quelle: IATA, Financial Forecasts March 2010

Flugzeughersteller erhöhen Produktion

Boeing sieht die Luftfahrtbranche auf Erholungskurs. Aus diesem Grund erhöht der Flugzeughersteller seine Produktion wieder. So sollen ab Mitte 2011 wieder sieben statt fünf Boeing 777 monatlich die Werkshallen verlassen. Damit zieht Boeing den eigenen Zeitplan für eine Wiederanhebung der seit Mitte 2009 gedrosselten Fertigung vor.

„Wir sehen 2010 als das Jahr der wirtschaftlichen Erholung in der Branche“, sagte Marketingchef Randy Tinseth. „2011 würden die Fluggesellschaften dann auch wieder Gewinne einfliegen“, zeigte er sich gewiss. „Als Folge wird 2012 und darüber hinaus die Nachfrage nach neuen Maschinen steigen.“ (Quelle: Airliners vom 21. März 2010)

Auch der Flugzeughersteller Airbus kündigt an, ab Ende 2010 wieder 36 statt aktuell 34 Maschinen seines A320-Programms monatlich fertigzustellen.

Fazit

Die Luftfahrt ist zurück auf der Wachstumsspur. Die Wachstumsregionen Mittlerer Osten und Asien-Pazifik werden dabei weiterhin eine Schlüsselrolle spielen.

Ein zukunftssträchtiges Geschäftsmodell mit einer effizienten Betriebskostenstruktur wird auch künftig das Hauptmerkmal einer profitablen Fluggesellschaft sein und so den Erfolg einer Investition im Bereich Luftfahrt mitbestimmen.